

Sitzung der QSM-Kommission am 29.05.2019

Datum: 29.05.2019
Beginn: 11:45
Ende: 13:15
Moderation: Philipp Strehlow (QSM-Referent)
Protokoll: Christian Ständer
Anwesend: Lea Kubitz, Cristina Henriques-Martins, Philipp Strehlow, Christian Ständer
→ QSM-Kommission ist beschlussfähig

1. Fachschaft Chemie-/Biochemie: Übernachtungskosten der ACI-Exkursion:

Antragssumme: 400, -

Beschreibung: *Im Rahmen der Exkursion werden an drei aufeinander folgenden Tagen in der Woche vor Vorlesungsbeginn des WS drei verschiedene Standorte in einer Chemieregion besucht. Die Firmen gewähren uns durch Vorträge und Führungen durch ihre Anlagen Einblicke in die industrielle Chemie. Die nächste Exkursion soll in das Südbayerische Chemiedreieck ("ChemDelta Bavaria") führen. Die zwei Übernachtungen werden voraussichtlich in der Jugendherberge in Burghausen erfolgen. Eine Übernachtung im Mehrbettzimmer kostet dort 23,90 Euro. 800 Euro von 1200 Euro werden von QSM-Mitteln der Studienfachschaft Chemie und Biochemie getragen.*

Diskussion:

- Es ergeben sich immer wieder Praktikumskontakte.
- Ist Ergänzungsantrag zu einem Antrag den sie bereits aus den ihnen zugewiesenen Mitteln bezuschussen.

→ 400, - einstimmig bewilligt

2. Erziehung & Bildung: Theaterpädagogik in Theorie und Praxis (Lehrauftrag)

Antragssumme: 2.000, -

Beschreibung: *Das Seminar soll den Studierenden neben individueller Bereicherung und Entwicklung neue Berufsperspektiven und methodische Kenntnisse, welche sie selbst später in ihrem jeweilig angestrebten Berufsfeld einsetzen können, eröffnen. Die Seminarteilnehmer*innen lernen die Theaterpädagogik sowohl theoretisch als auch praktisch kennen. Sie erproben die Methoden, welche sie anwenden wollen selbst und setzen sich konstruktiv-kritisch mit deren Anwendung und Umsetzbarkeit auseinander. Das Seminar wird im Modul 3.2 Lehramt (evtl. Begleitstudium) mit 3 LP zugeordnet.*

Diskussion:

- Keine Diskussion

→ 2.000, - einstimmig bewilligt

3. Erziehung & Bildung - Tutorium zum Kurs Grundbegriffe der Bildungswissenschaft – Lehramt

Antragssumme: 1.788, -

Beschreibung: *Der Kurs Grundbegriffe der Bildungswissenschaft ist ein neu entwickeltes, innovatives Lehr-Lernformat, in dem Studierende wichtige Grundbegriffe der Bildungswissenschaft (Bildung, Erziehung, Sozialisation, Unterricht, Kompetenz, Lernen) kennen lernen. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt auf unterschiedlichen Wegen: Präsentationen, Literaturlarbeit, Bearbeitung von Aufgaben, Videos von Interviews mit Expertinnen und Experten, Reflexionsfragen und Transfer auf die eigene berufliche Perspektive*

Diskussion:

- Müssen fast die gesamte Lehramtsausbildung stemmen und bekommen dafür fast kein Geld von der Uni.
- Ein Antrag für Lehramtsstudierende, die ja keinen eigenen Topf haben

→ 1.788, - einstimmig bewilligt

4. Ägyptologie: Exkursion/Survey

Antragssumme: 2.000, -

Beschreibung: *Um den Studierenden, die Möglichkeit zu geben, das Land ihres Studiums kennen zu lernen und bei einem archäologischen Survey mitzuarbeiten ist im April 2020 ein Survey in Sakkara, einer Nekropole des Alten Reichs geplant. Die Studierenden können 5 LP erlangen. Das Ziel des Survey ist es den Studierenden praktische Grabungserfahrung zu ermöglichen und schon erschlossene Ausgrabungsstätten und Monumente vor Ort zu besuchen. Sie steht unter der fachlichen Leitung von Dina Faltings.*

Diskussion:

- Liegt außerhalb des Bewilligungszeitraumes, aber Ausgaben, die schon vorher getätigt werden müssen, können ausnahmsweise schon genehmigt werden (ausschließlich mit Genehmigung durch die Univerwaltung).
- Fachschaft kann auch Mittel aus der nächsten Antragsfrist für diese Veranstaltung beantragen, da die Veranstaltung erst im April stattfindet.
- Der Topf der Ägyptologie wurde komplett ausgeschöpft und ist auch nicht sonderlich groß.
- Es gibt Probleme mit dem Professor, der sich nicht um die Exkursionen schert, bzw. wo das Geld für diese herkommt.
- Auf jeden Fall soll einen Betrag von 1.500,00€ bewilligt werden.

→ 1.822,02 € einstimmig bewilligt

5. Psychologie: Lehraufträge

Antragssumme: 5.775, -

Beschreibung: Drei zusätzliche Lehraufträge zu je 2 (insgesamt 6 SWS) zur Erweiterung des Lehrprogramms in den Studiengängen Psychologie Bachelor und Master. Hinweis: die drei LA sind unabhängig voneinander, falls nicht alle drei möglich sind, helfen uns auch einer oder zwei schon weiter.

Anmerkung des Referenten: Die Fachschaft hat für das WS von den ihnen zugewiesenen Geldern bisher 4 zusätzliche Lehraufträge beantragt. Bisher sind weder zu diesen, noch zu den hier beantragten Lehraufträgen genauere Informationen eingegangen (Um durch die ZUV genehmigt zu werden sind für Lehraufträge nötig – Modulzuordnung und/oder Name der Lehrveranstaltung sowie die Anzahl der zu erwerbenden LP). Diese können aber prinzipiell noch bis Ende Juni nachgereicht werden.

Diskussion:

- Es müsste noch geklärt werden, zu welchen Veranstaltungen das gehört.
- Nicht nachprüfbar, wohin das Geld am Ende fließt.
- Es ist nicht nachprüfbar, ob die Veranstaltungen nicht auch ohne die Förderung durch die QSM stattfinden würden.

→ Einstimmig nicht bewilligt

6. Psychologie: Tutorien

Antragssumme: 3.240, -

Beschreibung: 240 Std. für Tutorien im Bereich Methodenlehre/Inferenzstatistik (Tutorium zu einer Pflichtveranstaltung im Studienplan als Unterstützung)

Anmerkung des Referenten: Die Veranstaltung Inferenzstatistik findet laut Modulhandbuch ausschließlich im SoSe statt. Daher können hierzu keine Tutorien mehr bewilligt werden (es sind nur noch Maßnahmen für das WS möglich). Es ist daher nicht ganz klar, auf welche Veranstaltungen sich die Tutorien beziehen.

Diskussion:

- Es müsste noch geklärt werden, zu welchen Veranstaltungen das gehört → Philipp hat bei der Fachschaft angefragt, aber bis dato noch keine Antwort bekommen.
- Aufgrund der Stundenzahl kann man auf zwei Tutorien schließen.
- Eventuell die Lehraufträge komplett streichen und nur die Tutorien.
- Reduzieren auf die Hälfte des beantragten Betrags: 1.620, -

→ 1620,- einstimmig bewilligt

7. Gerontologie/Care: wissenschaftliches Schreiben

Antragssumme: 1.000, -

Beschreibung: Für die meisten Studierenden stellen die ersten Hausarbeiten und Referate eine große Herausforderung dar. Die dafür nötigen Kenntnisse und Methoden sollen in dieser Veranstaltung vorgestellt und von den Studierenden in Einzel- und Gruppenarbeit erprobt werden. Dabei werden sowohl die inhaltlichen und formalen Anforderungen der einzelnen Gattungen (Essay, Hausarbeit, Referat) behandelt, als auch die dafür notwendigen Arbeitsschritte und -phasen diskutiert. Dabei geht es um das Suchen (Literaturrecherche), das Lesen (Texte auswerten und verstehen), das Sprechen (Wie vermittele ich in einem Referat die Inhalte so, dass die Zuhörer auch folgen können?) und schließlich um das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten. Das Seminar soll so konzipiert sein, dass die aktive Umsetzung der vermittelten Inhalte im Vordergrund steht. Es werden die Projekte (Hausarbeiten, Referate, Essays) diskutiert und dabei ist das Ziel herauszufinden, dass sich vermeintlich unlösbare Probleme („Wie soll ich denn anfangen?“ „Wieso schreibe ich immer zu viel/ zu wenig?“ „Wo ist nur meine Struktur?“) oft relativ leicht lösen lassen. Der Studiengang "Gesundheit und Gesellschaft" auf berufliches Lehramt wurde, wie die anderen Lehramtsstudiengänge auch, auf Bachelor- Master-System umgestellt. Da diese auch das Schreiben zweier ausführlicher wissenschaftlicher Arbeiten beinhaltet, welchen bei der Benotung eine starke Gewichtung zukommt, sind in Folge dessen Kompetenzen in Bezug auf das wissenschaftliche Schreiben besonders wichtig. Zudem ist die Nachfrage von Seiten der Studierenden in diesem Bereich gestiegen. Ob es möglich ist für diesen Kurs LP zu erwerben, wird mit dem Institut noch diskutiert, da es im Lehramt leider kein eindeutig zuordenbares Modul wie den ÜK-Bereich gibt.

Diskussion:

- Echt sinnvoll
- Teile der Mittel wurden nicht ausgeschöpft und werden nun über die QSM-Kommission beantragt

→ 1.000, - einstimmig bewilligt

8. Semitistik: Exkursion

Antragssumme: 2.000, -

Beschreibung: Zuschuss zur Exkursion im WiSe 2019/20 (November) Exkursionen in den studiumsrelevanten Sprachraum gehören zur Essenz des Studiums an der Semitistik Heidelberg. Jedes Jahr fahren Studierende unter der Leitung der Professur oder einen Lehrbeauftragten in das Sprachgebiet. Fester Bestandteil der Exkursionen sind von den Studierenden gehaltene Referate zu den vorrangig sprachlichen Themen. Mittlerweile wurden schon Exkursionen nach Ägypten, Israel, in die Türkei, den Irak, nach Malta, in den Libanon, nach Jordanien und Zypern erfolgreich durchgeführt. Auch im Jahre 2019 soll so eine Exkursion stattfinden, diesmal nach Marokko. Die Teilnahme an der Exkursion ist für alle BA- und MA-Studenten, sowohl im Haupt- wie im Nebenfach, offen und kostenpflichtig. Der Prozentsatz des Zuschusses pro Teilnehmer ist daher von der Teilnehmerzahl abhängig (erfahrungsgemäß ca. 7 Teilnehmer).

Diskussion:

- Haben selbst keine Anträge gestellt, da Betrag für diese Veranstaltung das eigene Budget übersteigt.
- Jetzt würden weitere 600,00 € anfallen.
- Sind ca. 20 Leute im Studiengang → 40% des Studienganges fahren mit

→ **2.000,- einstimmig bewilligen**

9. Japanologie: Exchange coordinator

Antragssumme: 1.500,-

Beschreibung: Beantragt werden Mittel für drei Monate in Höhe von 6 Wochenstunden für eine wissenschaftliche Hilfskraft als "Exchange coordinator" in Höhe von 1.500 Euro. Die wissenschaftliche Hilfskraft soll die Studierenden bei der Bewerbung für ein Auslandssemester unterstützen, d.h. konkret sie hilft beim Ausfüllen der Formulare, bei der Kommunikation mit den Mitarbeiter*innen der Auslandsämter der Partneruniversitäten, bei der Beantragung eines Visums, beim Stellen von Anträge auf Stipendien, die von der japanischen Partnerseite vergeben werden, und bei der organisatorischen Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes. Der Auslandsaufenthalt ist nicht curricular vorgeschrieben, wird den Studierenden jedoch unbedingt empfohlen. Zur weiteren Information: Das Institut für Japanologie hat Austauschverträge mit elf verschiedenen Partneruniversitäten. Jedes Jahr nehmen ca. 30 Studierende einen halb- oder ganzjährigen Austauschplatz in Anspruch. Die Anbahnung dieser Auslandsaufenthalte ist außerordentlich arbeitsintensiv und stellt die Studierenden vor große Schwierigkeiten, da die Vielzahl der auf Japanisch auszufüllenden Formulare sie überfordert. Das Personal des Instituts für Japanologie kann hier aus Kapazitätsgründen nur begrenzt Unterstützung anbieten.

Anmerkung des Referenten: Nach Rücksprache mit der ZUV ist dieser Antrag prinzipiell genehmigungsfähig (es muss allerdings auf die Bezeichnung „Exchange coordinator“ verzichtet werden).

Diskussion:

- Wissenschaftliche Hilfskraft kann auch ein Doktorand sein, dessen Stelle aufgestockt wird

→ **Bei Enthaltung 1.500,- bewilligt**

10. Geowissenschaften: Mikroskope

Antragssumme: 6.416,36€

Beschreibung: In der Lehrveranstaltung Palynologie ist die Arbeit mit dem Mikroskop ein wichtiger Bestandteil der studentischen Ausbildung. Leider kommt es immer wieder zu Engpässen, was die Anzahl freier Mikroskope angeht. Die Fachschaft Geowissenschaften unterstützt die Neuanschaffung dreier Mikroskope, damit sowohl der Kurs Palynologie reibungslos ablaufen kann, als auch zeitgleich

laufende Bachelor- oder Masterarbeiten, bei denen der Einsatz der Mikroskope unumgänglich ist. Sollten die Kosten für diese Maßnahme den Betrag des Vorschlagsrechts der Fachschaft Geowissenschaften überschreiten, kommt das Institut für Geowissenschaften nach Stellungnahme von Dr. Michael Burchard (Geschäftsführer, Institut für Geowissenschaften) für den Restbetrag auf (siehe Anhang).

Diskussion:

- Es werden Mikroskope aus Laboren abgezogen, die normalerweise für Forschung genutzt werden. Somit stellt sich die Frage was finanziert wird: Forschung oder Lehre
- Eventuell ist es auch nicht möglich, diese Anträge zu finanzieren, hier wird noch auf eine Antwort von der ZUV gewartet.
- Eventuell auf ein Mikroskop reduzieren → 2.140,00 €

→ 2.140, - einstimmig bewilligt

11. Ethnologie: Vortragsreihe "Ethnologie in der Friedens- und Konfliktarbeit"

Antragssumme: 3.000, -

Beschreibung: Die Studierenden der Ethnologie werden in ihrem Fach und ihren Forschungen oft mit Konflikten und Friedensarbeit konfrontiert. U.a. gehört der Workshop 'Konflikttransformation' zu den meistbesuchten Kursen unseres Instituts - geleitet von Dr. Sina Emde. Diese möchte daher eine Veranstaltungsreihe mit dem Arbeitstitel 'Ethnologie in der Friedens- und Konfliktarbeit' im Wintersemester 2019/20 stattfinden lassen. Für die Veranstaltung gibt es keine Leistungspunkte. Die Veranstaltungen werden beworben und öffentlich stattfinden. Die Veranstaltung soll Honorare, Fahrtkosten, Übernachtung und Werbungskosten abdecken. Auch ein kleinerer Betrag ist möglich aber führt wahrscheinlich zu einer Reduzierung der Veranstaltungsreihe.

Die Liste der geplanten Vorträge:

- Dr. Katharina Schneider, Referat Gender und Diversität, Diakonie Akademie Berlin: Ethnologie in der Diversitätsarbeit in den neuen Bundesländern
- Kerstin Kastenholz; freiberuflich; Arbeiten im zivilen Friedensdienst
- Heeder Soto, Ethnologe und Filmemacher - Ethnologische Dokumentarfilme als Methode in der Postkonfliktarbeit
- Catherine Scheer, 'Ethnologie und Zivilgesellschaft'

Dr. Sina Emde ist dabei, noch weitere Dozierende zu finden.

Diskussion:

- Prinzipiell möglich, aber es muss einen curricularen Bezug haben → sollte hier gegeben sein
- Ist wahrscheinlich auch für andere Fächer relevant (Religionswissenschaften/SAI...)
- Vorträge finden hochschulöffentlich statt
- Sind typische Themen, die Studies im Studium auch haben

→ 3.000, - einstimmig bewilligt

Gesamtvorschlag:

Abschließend wird noch über dem Gesamtvorschlag, der wie folgt lautet, abgestimmt:

1. Fachschaft Chemie-/Biochemie – Übernachtungskosten der ACI-Exkursion – 400,00 €
2. Erziehung & Bildung – Theaterpädagogik in Theorie und Praxis (Lehrauftrag) – 2.000,00 €
3. Erziehung & Bildung – Tutorium zum Kurs Grundbegriffe der Bildungswissenschaft (Lehramt) – 1.788,00 €
4. Ägyptologie – Exkursion/Survey – 1.822,02 €
5. Psychologie – Lehraufträge – 0,00 €
6. Psychologie – Tutorien – 1.620,00 €
7. Gerontologie/Care – wissenschaftliches Schreiben – 1.000,00 €
8. Semitistik – Exkursion – 2.000,00 €
9. Japanologie – Exchange coordinator – 1.500,00 €
10. Geowissenschaften – Mikroskope – 2.140,00 €
11. Ethnologie – Vortragsreihe "Ethnologie in der Friedens- und Konfliktarbeit" – 3.000,00 €

Die hier aufgelisteten Anträge werden von der QSM-Kommission mit den aufgelisteten Beträgen bewilligt.